Erläuterungen und Antrag zur Jahresrechnung 2019

Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2019 schloss mit einem Mehrertrag von CHF 50'154.25 ab.

Im Wesentlichen ist die Jahresrechnung 2019 durch die Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem AbaWeb und der Uebernahme des Kontoplans der Landeskirche per 1.1.2019 geprägt, was die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren und Budgetzahlen erschwert.

Die gesamten Steuereinnahmen liegen erfreulicherweise nur mit ca. CHF 20'000 leicht unter der Vorjahresrechnung.
Von der budgetierten Rückstellung für eine allfällige Unterdeckung der BL-Pensionskasse von CHF 77'000 mussten aufgrund des guten Börsenjahres 2019 lediglich CHF 38'000 einbezahlt werden. Der Rest wird als Minusaufwand für eine weitere Unterdeckung belassen.
Die von der Kirchgemeinde im November 2018 bewilligten budgetierten CHF 80'000 infolge Änderung des Umwandlungssatzes der PK Mauritius können als Abfederungsmassnahme dank der guten Steuereinnahmen, womit die damals auferlegten Bedingung eingehalten sind, demnächst überwiesen werden. Per Abschluss 2018 wurde bereits diesbezüglich eine Rückstellung von CHF 22'900 gebildet, die ungefähr 1 % Zusatzzins auf dem Alterskapital der der Pensionskasse Mauritius angeschlossenen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Allschwil entspricht.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

1. <u>Position 130 Rechnungsabgrenzungen</u>
Das Konto 1310 besteht im Wesentlichen aus dem Guthaben aus Steuerrechnung bzw. Kirchensteuer und Quellensteuer der Landeskirche ca. CHF 650’000 und ca. CHF 112'000 der noch ausstehende Beitrag der KG Schönenbuch.

2. <u>Konto 1480 Baukonto</u>
Die jährliche Abschreibung von CHF 14'000 wurde in gewohntem Umfange im Konto Umbau Pfarrhaus PP vorgenommen.

Neu wurde das Konto Umbau Pfarrhaus TH eröffnet und es wurden schon einzelne Akontozahlungen an den Architekten Stefan Kutschke und diverse Behörden getätigt.

3. <u>Konto 2250 PK-Ausfinanzierung-Darlehen BLKB – 10-jährig</u>
Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr entspricht der jährlichen Amortisation auf dem Darlehen für die Ausfinanzierung der BL-Pensionskasse bei der BLKB gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2014. Dieses Darlehen muss über insgesamt 10 Jahre abbezahlt werden.

4. <u>Konto 2310 Weltweite Solidarität</u>
Im Rechnungsjahr 2019 wurden die vorgesehenen Beiträge nicht vollständig ausbezahlt. Entsprechend wurde die Rückstellung um CHF 10'000 erhöht. Die Projektgruppe muss sich nun um die Systemberichtigung von den Projekten widmen.

5. <u>Konto 2330 Jahrzeitenfonds</u>
Der neue Kontenplan lässt nur noch ein Konto zu, was zur Zusammenfassung der beiden Fonds St. Peter & Paul und St. Theresia in der Jahresrechnung führt.

6. <u>Position 240 Vorfinanzierungen</u>
Die Rückstellung für die PK-Abfederung in die PK Mauritius von CHF 22'900 wurde zwecks Auszahlung im 2020 aufgelöst und transitorisch abgegrenzt.
Unter Berücksichtigung dessen und des erfreulichen Jahresergebnisses konnten die Gesamtrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr im Umfang von insgesamt CHF 260'625 erhöht werden.

Römisch-katholische
Kirchgemeinde Allschwil
Baslerstrasse 49 / 4123 Allschwil

Davon sind CHF 100'000 bestimmt für den Ersatz der Heizungsanlage in St. Theresia (ev. Anschluss an Fernwärmeverbund von Kirche St. Theresia, "altes Pfarrhaus" und das Areal des alten Blumenecks).
CHF 11'000 werden für den jährlich empfohlenen Unterhalt der beiden Orgeln in PP & TH berücksichtigt und CHF 70'000 sind vorgesehen für die Finanzierung der Sickerleitungen rund um die Kirche und Pfarrhaus St. Theresia.
Der Rest der Rückstellungen sind für allgemeine Bauvorhaben angedacht.

7. Position 250 Rechnungsabgrenzung
Das Konto 2500 beinhaltet den noch zu bezahlenden Jahresbeitrag 2019 für die Entwicklungszusammenarbeit Indien von CHF 20‘000.00 und die CHF 80'000 PK-Abfederung. Der Rest entspricht der Abgrenzung für die Bauberatung von Stefan Kutschke.

Das Konto 2510 besteht aus im Voraus erhaltenen Mietzinszahlungen für den Monat Januar 2020.

8. Konto 300 Behörden, Kommissionen
Im Konto 3000 wird im Wesentlichen die Pauschalentschädigung des Kirchenrates ausgewiesen.
Das Konto 3009 reflektiert insbesondere die Sitzungsgelder der Kirchenratsmitglieder und diversen Kommissionen (Projektgruppen und Baukommission)

9. Konto 301+302 Löhne Seelsorge/Katechese sowie übrige Angestellte
Der Personalaufwand liegt um gerundete CHF 77'000 unter dem des Vorjahres - dies vorwiegend wegen nicht vollständig ausgeschöpfter Stellenprozente.

10. Konto 3041 Pensionskasse Mauritius
Dieser Aufwandsposten enthält die an die PK Mauritius bezahlten Arbeitgeberbeiträge einerseits und andererseits der Betrag für die PK-Abfederung (80'000 - 22'900).

11. Konto 3042 Übrige Pensionskassen - PK Fehlbetrag bzw. PK-Unterdeckung
Von der budgetierten Rückstellung für eine allfällige Unterdeckung der BL-Pensionskasse von CHF 77'000 mussten nur CHF 38'322 und CHF 240.-- Verwaltungskosten bezahlt werden. Die Differenz von CHF 38'438.-- wird für eine allfällige spätere PK-Unterdeckung stehen gelassen.

12. Position 3045 Unfallversicherung
Dieser Aufwandposten aus dem Lohnsystem widerspiegelt lediglich die Arbeitgeberbeiträge, während im alten Buchhaltungssystem ebenfalls die Arbeitnehmerbeiträge im Aufwand und dann im Ertrag ausgewiesen wurden. Dies als Erklärung für die Differenz zum Vorjahr und Budget.

13. Konto 308 Temporäre Arbeitskräfte
Diese Position beinhaltet weiterhin den Aufwand für temporäre Einsätze von Seelsorgeaushilfen, Solisten und Gottesdienstgestaltung und die Organistenhonorare im Falle von Beerdigungen.

14. Konto 309 Uebriger Personalaufwand
Unter das Konto 3090 Fortbildungskosten fallen als grösser Ausgabeposten die aufgerundeten CHF 1'300 für den Sakristanengrundkurs von Rafael Marinho an.

15. Position 3100 Pfarrblatt
Der Minderaufwand zum Vorjahr erklärt sich durch das nur noch zweiwöchentlich erscheinende Pfarrblatt.

16. Konto 3117 Neuanschaffungen EDV-Geräte und -Programme
Der grösste Anschaffungsposten besteht im Kauf bzw. Ersatz von 6 Notebooks und deren Installation für die Verwaltung und das Seelsorgeteam.

17. Position 314 Unterhalt Immobilien
Die geplante Sanierung der Stützmauer (ca. CHF 15'000) um die Kirche St. Peter und Paul konnte nach Verschiebung endlich im 2019 vollzogen werden und stellt einen der grösseren Ausgabeposten dar.
Als weitere geplante grosse Auslagen wurde die Beleuchtung in St. Theresia im Pfarreisaal, Foyer; Jugendraum und Dachstock für ca. CHF 15'000 und für ca. CHF 3'000 in den Räumen von St. Peter & Paul und Pfarrhaus (v.a. Aussenbereich) verbessert.
Anstelle einer baumässig umstrittenen Installation von teuren Absturzsicherungen auf den Flachdächern von Peter und Paul beschränkt man sich weiterhin auf die Vergabe der sporadisch anfallenden Reinigungsarbeiten an externe

Leistungserbringer, was dennoch Kosten im Rahmen von CHF 2'700 verursacht hat, dies allerdings inkl. Einmaligem Absturzkonzept.
In St. Theresia erfolgte eine umfangreiche Dachkontrolle an Kirche und Pfarrhaus im Umfang von CHF 4'400 mit entsprechenden Reparaturen.

18. Position 3142 Unterhalt Orgeln und Glocken
Die seit langem geplante Investition im Umfange von CHF 10'000 in eine Kirchenläutautomatik für die Glocken in Peter & Paul und St. Theresia konnte nun endlich realisiert werden, dies zur Vereinfachung der Arbeit unserer Sakristane.

19. Konto 3145 Unterhalt Pfarrhaus
Der grösste Ausgabeposten besteht im Ersatz eines neuen Asphaltes im Rahmen von CHF 20’000 am Hegenheimermattweg 14, einer verbesserten Beleuchtung rund ums Pfarrhaus PP von CHF 4'000 und Probleme mit dem Boiler. Die Mithilfe und Unterstützung von GP-Immobilien bei der Wohnungssuche und dessen Wechsels für die beiden Mietparteien im alten Pfarrhaus TH kam auf ca. CHF 2'000 zu stehen.

20. Konto 3147 Unterhalt Grünanlagen
Hier schlägt sich unser Anteil am neuen Containerplatz mit Sichtschutzwand von CHF 10'000 (Nachtragskredit von CHF 12'000) zu Buche und Umgebungsarbeiten rund um die Kirche PP von CHF 3'000 durch Klemens & Barbara Vogt Gartenbau.

21. Konto 3149 übrige Anlagen bzw. Bruckerhaus BS 59
Ueber dieses Konto laufen ausschliesslich Aufwände im Zusammen mit dem Bruckerhaus, die nicht vom Mieter übernommen werden müssen. CHF 4'100 für eine neue Verteil- Mischbatterie, CHF 3'300 für eine neue Stützmauer, CHF 1'800 für Malerarbeiten im Windfang und CHF 2'000 Beratung und Unterstützung betr. Mieterwechsel (Gemeinde / Stiftung Tagesheim) durch die GP-Immobilien AG.

22. Konto 3151 Apparate und Maschinen EDV
Funkfrequenzänderung und CD-Player und Reparatur des Echo Strassenstaubsaugers in TH

23. Konto 3179 Übrige Spesenvergütungen
Diese Position reflektiert die Sitzungsgelder für die Strategiegruppe der Liegenschaften.

24. Konto 3186 Honorare Bauberatung
Diese Position beinhaltet die Aufwendungen bezüglich Nutzungsstudien v.a. des Blumenecks und Bruckerhauses durch den Architekten, Stefan Kutschke. Der Nachtragskredit von Sfr. 24'000 von 2019 wurde nicht ganz ausgeschöpft und ins 2020 verschoben.

25. Konto 3309 Übrige Abschreibungen
Dieser Posten reflektiert ausschliesslich die Abschreibungen auf Steuerausfälle

26. Position 36 Beiträge & Pfarreiorganisationen
Die Kirchgemeinde unterstützt die Jugendarbeit mit CHF 30’000. Diese Gelder dienen der Jungwacht & Blauring (JUBLA) Allschwil, sowie der Pfadi Allschwil als wertvollen Zustupf für Lager/- und Mitgliederbeiträge und Ausbildungskosten. Während die Pfadi Allschwil mit einem Beitrag an die Miete ihres Lokals mit jährlich CHF 7'000 unterstützt wird, darf die JUBLA Allschwil im Blumeneck bislang die meisten Räume und den Garten kostenlos nutzen.

27. Konto 40 Steuern
Die Steuereinnahmen der Gemeinde Allschwil (Konto 4000) und die Steuereinnahmen der juristischen Personen via Landeskirche (Konto 4003 Quellensteuer) fallen erfreulicherweise budgetmässig bedeutend besser aus und im Vergleich zum Vorjahr um CHF 20'000 leicht reduziert.

28. Konto 4360 Personalversicherungen
Dieser Posten besteht einerseits aus der Rückvergütung der CO2-Abgabe durch die SVA und der Rückvergütung der Krankentaggeldversicherung von Silvia Guerra zwischen Oktober und Dezember 2019.

29. Konto 4510 Beiträge Pastoralraum
Entspricht dem Beitrag der Kirchgemeinde Schönenbuch gemäss Verteilschlüssel der Verbandsvereinbarung der beiden Kirchgemeinden Allschwil und Schönenbuch. Vom Gesamtbetrag macht der Personalaufwand

(Gemeindeleitung und Seelsorgeteam) aufgerundet CHF 105'000 aus. Der Rest besteht aus dem Anteil am Sachaufwand.

Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates zur Rechnung des Jahres 2019:

Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Rechnung 2019, die mit CHF 2'218'500.55 Aufwand und CHF 2'268'654.80 Ertrag inkl. Den nicht budgetierten Vorfinanzierungen (siehe Position 6) einen Gewinn von CHF 50'154.25) ausweist, geprüft und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.
Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2020, die Rechnung 2019 zu genehmigen und den Gewinn dem Eigenkaptal zuzuweisen.

Allschwil, 20. April 2020